

WEIHNACHTSGESCHENKTIPPS

■ Bis(s) ins Innere des Protons

Boris Lemmer, mehrfacher Gewinner von Science Slams, hat es sich zur Aufgabe gemacht, sein Wissen über die kleinsten Bausteine unseres Universums dem interessierten Laien zugänglich zu machen – so verspricht es der Klappentext. Bei den Highlights der Physik in Wuppertal hatte ich das Vergnügen, ihn als Slammer zu erleben: In nicht einmal zehn Minuten hat er einen atemraubenden Parforceritt durch die Teilchenphysik hingelegt, der nicht nur witzig war, sondern bei dem auch inhaltlich etwas rüberkam.

Dennoch hat Boris Lemmer darauf verzichtet, einen Science Slam in Buchform zu bringen. Stattdessen ist ihm das Kunststück gelungen, in saloppen Tonfall eine wirklich tolle Einführung in das Universum, den LHC und den ganzen Rest zu schreiben. Lemmer weiß, wovon er schreibt, denn schließlich forscht er selbst im Rahmen des ATLAS-Experiments am LHC. Man erhält von ihm nicht einfach die x-te Einführung in die Grundlagen der Teilchenphysik, sondern eine fundierte und unterhaltsame Führung durch die Forschung am CERN. Dabei lässt er nichts aus, sondern beginnt bei der Flasche mit Wasserstoffgas, aus der

Boris Lemmer:
Bis(s) ins Innere des Protons
Springer Spektrum, Heidelberg 2013, 291 S., brosch., 19,99 Euro, ISBN 9783642377136



die Protonen für die Experimente stammen, zeigt und erklärt uns das Innere der Beschleunigerrohre, Detektoren und auch, wie die Datenauswertung funktioniert. Dabei erfährt man beispielsweise, wie es in der CERN-Kantine zugeht, die oft genug als Ideen-Beschleuniger dient, oder wer wann Wacheschieben muss. Dazu kommen viele farbige Abbildungen, „Schraubboxen“, die Wichtiges vertiefen, sowie Links zu Webseiten und Videos. Ein Buch für alle, die genauer wissen möchten, warum Teilchenphysik krass ist, um es mal mit Boris Lemmer zu sagen.

Alexander Pawlak

■ Nikos Reise durch Raum und Zeit

Eines Morgens wacht Niko auf und entdeckt an der Decke seines Zimmers den Satz „Wenn du möchtest, dass sich etwas ändert, dann hör auf, immer das Gleiche zu tun“. Der



S. Fernández-Vidal:
Nikos Reise durch Raum und Zeit
Carl Hanser, München 2013, 208 S., geb., 14,90 Euro, ISBN 9783446243118

Junge mit einem blauen und einem grünen Auge ist die Hauptfigur der Geschichte und nicht besonders beliebt unter seinen Mitschülern. Verwirrt von der Erscheinung und enttäuscht darüber, nicht zu wissen, wie sich der Satz an die Decke spiegelt, beginnt sein Alltagsrott: wie immer zu spät aufgestanden, schnell frühstücken, zur Schule hetzen, wo die Mitschüler mit ihren Sticheleien warten. Heute wird jedoch alles anders. Ermutigt von der Aufforderung an der Zimmerdecke, schlägt er einen anderen Weg zur Schule ein. Er kommt an einem alten verlassenen Haus vorbei, das ihm noch nie zuvor aufgefallen ist. Angezogen von einer wundersamen Verriegelung drückt Niko neugierig die Klingel und betritt daraufhin die Quantenwelt.

Auf seiner Reise freundet er sich mit der Fee Qiona und dem Elf Eldwen an, die ihm den Urknall in einer kleinen Schachtel zeigen. Auf ihrem Weg kreisen sie mit Protonen in einem Teilchenbeschleuniger und fliehen vor schwarzen Spektren. Niko kann auf Antrieb durch Wände tunneln, was dem Elf dagegen immer schwergefallen ist. Das Ziel der Reise ist die Stadt Shambla, das Zuhause der Zauberer und Feen. Von dort aus kann Niko zurückgeschickt werden und das Gleichgewicht zwischen seiner und der Quantenwelt wiederherstellen.

Die Autorin erklärt auf fast 200 Seiten ihren Lesern auf märchenhafte Weise die Quantenphysik. Das Buch ist für Schüler von 12 bis 15 Jahren bestimmt und mit schwarz-weißen Grafiken schön aufgemacht. So wie Schrödingers Katze immer wieder in der Geschichte auftaucht, werden auch die Buchseiten oftmals mit Katzen illustriert. Das Glossar

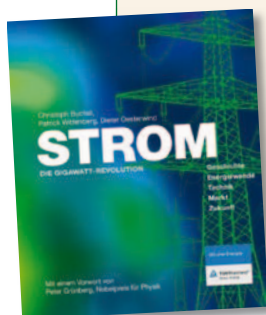


■ **Alles Nano oder was?**
Die Computer werden intelligenter, die Handys kleiner. Die Nanotechnologie bietet schon heute beachtliche Anwendungen. Noch mehr allerdings faszinieren die Möglichkeiten, die in der Zukunft liegen, zum Beispiel in der Medizin. Der Autor erklärt die Gesetze, die diese neue Welt beherrschen, und scheidet Realität von Fiktion.
Gerd Ganteför: Alles Nano oder was?, Wiley-VCH, Weinheim 2013, 220 S., geb., 24,90 Euro, ISBN 9783527329618

KURZ VORGESTELLT

■ **Strom**
Strom bleibt auch in ferner Zukunft unverzichtbar. Die Autoren beschreiben die Entwicklung der Energieversorgung, wobei sie auch die gesellschaftlichen und technischen Hintergründe berücksichtigen. Besonderes Augenmerk gilt der Einordnung der deutschen Energiewende und ihrer wichtigsten Perspektiven.

Ch. Buchal, P. Wittenberg, D. Oesterwind: Strom, MIC GmbH, Köln 2013, 226 S. brosch., 15,90 Euro (für Schulen 7,- Euro), ISBN 9783942658171



Elena Schweitzer / fotolia.com